

Inhalt

1.	Einleitung	11
1.1	Die Forschungsfragen	11
1.1.1	Wie kommt Neues in die Schule?	11
1.1.2	Wie hängen individuelle und organisationale Entwicklung zusammen?	13
1.1.3	Warum das Beispielthema „Geschlecht“?	15
1.2	Der Gang der Untersuchung	16
2.	Schulentwicklung aus organisations- und subjektbezogener Perspektive: Theorie- und Forschungsstand	19
2.1	Einführung	19
2.2	Organisationsbezogene Forschung und Theoriebildung	21
2.2.1	Schule als Organisation	21
2.2.2	Schule als Ort von Mikropolitik	30
2.3	Subjektbezogene Forschung und Theoriebildung	39
2.3.1	„Lehrer werden als Entwicklungsprozess“: Berufsbiographische Ansätze	39
2.3.2	Ein Handlungsrepertoire für neue Aufgaben: Kompetenztheoretische Ansätze	44
2.3.3	Geschlechterunterschiede in der innovativen LehrerInnenarbeit	56
2.4	Folgerungen für die eigene Untersuchung	58
3.	Die thematische und institutionelle Lokalisierung der Fallstudien	61
3.1	Das Thema: „Geschlecht“	61
3.1.1	Geschlecht und Schule – historisch betrachtet	61
3.1.2	Geschlecht und Schule – Ziele und Handlungsdimensionen	67
3.1.3	Folgerungen für die eigene Untersuchung	70
3.2	Der Ort: Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen	71
3.2.1	Gründungsgeschichte	72
3.2.2	Grundstrukturen	73
4.	Methodische Anlage der Untersuchung	75
4.1	Die Forschungsstrategie: Fallstudien in zwei Gesamtschulen	76

4.1.1	Fallstudien als Forschungsansatz	76
4.1.2	Erhebungsverfahren	77
4.2	Die Forschungsmethoden der Studie	78
4.2.1	Dokumentenanalyse	78
4.2.2	Problemzentrierte Interviews	79
4.2.3	Auswertungsschritte	87
4.3	„Wege ins Feld“: Zur Verantwortung der Forscherin.....	94
5.	Fallstudie 1: Die Gesamtschule A	97
5.1	Die Schule und ihre AkteurInnen	97
5.2	Zeitleiste der Ereignisse zum Thema „Geschlecht“.....	99
5.3	Berufsbiographische Portraits.....	100
5.3.1	Gudrun	100
5.3.2	Johannes	122
5.3.3	Cornelia.....	145
5.3.4	Sven.....	160
5.4	Das Portrait der Gesamtschule A	175
5.4.1	Chronologische Sequenzen	176
5.4.2	Strukturmuster.....	194
5.5	Zwischenbilanz	204
5.5.1	Individuelle Entwicklungen	204
5.5.2	Innovatives Handeln in verlässlichen organisationalen Strukturen	209
6.	Fallstudie 2: Die Gesamtschule B	213
6.1	Die Schule und ihre AkteurInnen	213
6.2	Zeitleiste der Ereignisse zum Thema „Geschlecht“.....	215
6.3	Berufsbiographische Portraits.....	216
6.3.1	Siggi	216
6.3.2	Clara	232
6.3.3	Thomas.....	245
6.3.4	Karin	260
6.4	Das Portrait der Gesamtschule B	270
6.4.1	Chronologische Sequenzen	270
6.4.2	Strukturmuster.....	286
6.5	Zwischenbilanz	293
6.5.1	Individuelle Entwicklungen	294
6.5.2	Engagiertes Handeln und institutionelle Strukturdefizite.....	298
7.	Zusammenführung und Schlussfolgerungen	303
7.1	Vorbemerkungen	303
7.2	Fallvergleiche	304

7.2.1	AkteurInnenhandeln und Organisationsstrukturen.....	304
7.2.2	Vergleichende Betrachtung der beiden Fallstudien.....	305
7.3	Aspekte einer gelingenden Schulentwicklung.....	307
7.3.1	Innovatives LehrerInnenhandeln.....	308
7.3.2	Förderliche Organisationsstrukturen.....	311
7.3.3	Institutionalisierte Interdependenz.....	314
7.3.4	Die besondere Bedeutung des Themas „Geschlecht“	316
8.	Literatur.....	319
9.	Anlagen	333